

## **MuDI - Mit uns Deutsch lernen**

*Cornelia Patz – BbS Schönebeck*

„MuDI – Mit uns Deutsch lernen“ ist der Titel eines zweijährigen trilateralen Comeniusprojektes, das Schönebecker Auszubildende gemeinsam mit angehenden Abiturienten aus Jaroslaw (Polen) und Crosskeys (Wales/Großbritannien) vor einiger Zeit gemeinsam abschließen konnten. Im Grunde genommen geht die Projektidee auf eine Bitte der Polnischen Deutschlehrerin Zofia Kulnianin zurück, die bei uns anfragte, ob wir ihre Schülerinnen und Schüler beim Deutschlernen unterstützen könnten.

So entstand die Idee, dass die Auszubildenden der Berufsfachschule Wirtschaftsassistenz der BbS des Landkreises Schönebeck im Rahmen des Projektes für ihre zwei Partner, die Fach- und Allgemeinbildende Oberschule aus Jaroslaw und das Coleg Gwent in Crosskeys, verschiedene Materialien zur Unterstützung des dortigen Deutschunterrichts herstellen könnten. Ausgehend von den Abiturthemen der Partner wurden also in der Folgezeit Lernmittel erarbeitet, die das "Lernen mit allen Sinnen" unterstützen, so dass traditioneller Unterricht durch Bilder, Audiosequenzen und Videomaterial bereichert werden konnte.

Nun wurde relativ schnell klar, dass die normale Brief- und Paketpost als "Transportmittel" für die hergestellten Unterrichtsmittel nicht infrage kämen. Sowohl finanziell als auch zeitlich effektiver wäre es, die -meist sowieso digital vorliegenden- Medien per E-Mail zu versenden. Nachdem auch diese Methode insbesondere wegen der fehlenden Interaktion zwischen den Gruppen ausschied, kam eine moodle-basierte Lernplattform zum Einsatz, die beteiligte Lehrer in Privatinitiative installierten und betrieben. Somit konnten die Partner auf unserer Lernplattform „JaSoBaK“ jederzeit und ortsunabhängig in ihrem Arbeitstempo auf die Materialien zugreifen.

Darüber hinaus eröffneten die Kursräume den Jugendlichen auch bisher ungekannte Kommunikationsmöglichkeiten in Foren, Chaträumen und privaten Mitteilungen, so dass am Ende auch die deutschen Schüler nicht nur Gebende waren, sondern ihr Fremdsprachenkompetenz deutlich erweitert wurde.

Zusätzlich wurden die Werkzeuge der Lernplattform genutzt, um den ausländischen Schülerinnen und Schülern Aufgaben zu stellen, so dass Lernende in Rolle von Trainern schlüpfen und Übungen, Testfragen, Kenntnisüberprüfungen usw. erarbeiten und vermittels der Lernplattform anbieten konnten. Die angehenden Abiturienten aus Polen und Wales erhielten Hilfen und konnten Lernerfolge durch die verschiedenen Formen der Bewertung erfahren. Selbst Rückfragen waren kein Problem.

Im Rahmen der Konferenz „Moodle2010 – mit Moodle Grenzen überwinden“ an der Universität Duisburg-Essen wurde das Schulprojekt „RUHR-KULTUR-BILDUNG-EUROPA“ ins Leben gerufen. Dieser Wettbewerb richtete sich natürlich vor allem an die Schulen im Ruhrgebiet, aber Schulen aus anderen Orten und Bundesländern wurden nicht ausgeschlossen. Da wir mit unserem Projekt auch Grenzen überwunden haben und die Kultur, die Bildung und der EUROPA-Gedanke wichtige Bausteine eines Comenius-Projektes sind, meldeten wir uns beim Wettbewerb an. In der eingereichten Präsentation stellten wir unsere bisherige Arbeit vor und erhielten die Information, dass wir unser Projekt auf der Moodle-Konferenz in Essen vorstellen sollten.

So fuhren zwei Vertreter der Klasse WA09 mit mir als Projektleiterin zur Präsentation nach Essen. In einem Hörsaal stellten wir unsere Plattform „JaSoBaK“ interessierten Lehrerinnen und Lehrern aus dem Ruhrgebiet vor. Wir demonstrierten nicht nur die von den Wirtschaftsassistenten hergestellten Materialien, sondern zeigten an Beispielen, wie Lernaktivitäten, bereitgestellt vom E-Learning-System „Moodle“, Aktionen zur Übung, Festigung und Überprüfung auslösen. Außerdem bestand für uns die Möglichkeit, weitere Veranstaltungen auf dem Kongress zu besuchen und uns mit Lehrkräften und Jugendlichen auszutauschen. Dadurch erhielten wir wertvolle Impulse für unsere weitere Arbeit.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war natürlich die Preisverleihung beim Schulwettbewerb. In feierlichem Rahmen erfolgte die Auszeichnung der Siegerprojekte. Neben den vier im Vorfeld ausgeschriebenen Geld- bzw. Sachpreisen für die besten Schul- bzw. Schülerprojekte wurde ein "Sonderpreis für Europäisches Engagement" gestiftet und wir waren völlig überrascht, als uns für unser Projekt dieser Europapreis verliehen wurde. Stolz nahmen wir als Vertreter der Klasse WA09 die Glückwünsche, die Urkunden und den symbolischen „500-EUR-Schein“ in Empfang.

Mit einem tollen Preis und neuen Ideen im Gepäck traten wir die Heimreise an und hatten auf diesem Moodle-Kongress wieder einmal „über unseren Tellerrand“ geschaut und neue Kontakte geknüpft. Außerdem wurden wir in der Erkenntnis bestärkt, dass E-Learning den Unterricht bereichert: die Arbeit mit und auf Lernplattformen ermöglicht eigenverantwortliches Arbeiten, eröffnet neue Wege bei Lernerfolgsüberprüfungen, erleichtert die Projekt- bzw. auch Schulorganisation, ist für alle Schulformen und Schulfächer geeignet und bereitet den Auszubildenden bzw. Schülern auch noch Spaß.